Bewertung schriftlicher Leistungen in der Oberstufe:

- Schriftliche Leistungen werden im Erdkundeunterricht der Oberstufe durch Klausuren bzw. eine Facharbeit erbracht.
- Die Aufgabenstellungen in den Klausuren sollen die Vielfalt der im Unterricht erworbenen Kompetenzen und Arbeitsweisen widerspiegeln.
- Die schriftliche Leistungsbewertung geht zu 50% in die Gesamtbewertung ein.
- Die Leistungsbewertung einer Klausur erfolgt analog zum Zentralabitur auf der Basis eines Erwartungshorizontes, in dem die erwarteten Ergebnisse in Verbindung mit einer Punktskala dargestellt werden.
- Etwa ein Fünftel der Leistungsbewertung einer Klausur bezieht sich auf die äußere Darstellungsform (Struktur, Aufgabenbezug, Rechtschreibung, angemessene Einbindung von Materialquellen etc.)
- Die Aufgabenstellungen werden in den Klausuren in allen drei Anforderungsbereichen gestellt und überprüfen damit die Reproduktion von Gelerntem, die Anwendung von Gelerntem und die selbstständige Konstruktion mithilfe von Gelerntem.
- Die zu erbringenden Leistungen erfolgen zum einen auf der Basis von Vorwissen und zum anderen auf der sachgerechten Auswertung von Materialien.

Beispiel für eine Punktskala:

Note	Punkte	Erreichte Punktzahl
sehr gut plus	15	95-100
sehr gut	14	90-94
sehr gut minus	13	85-89
gut plus	12	80-84
gut	11	75-79
gut minus	10	70-74
befriedigend plus	9	65-69
befriedigend	8	60-64
befriedigend minus	7	55-59
ausreichend plus	6	50-54
ausreichend	5	45-49
ausreichend minus	4	39-44
mangelhaft plus	3	33-38
mangelhaft	2	27-32
mangelhaft minus	1	20-26
ungenügend	0	0-19